

KULTURGUTSCHUTZ
Der Picasso soll britisch sein

Ein auf Korsika beschlagnahmtes Gemälde von Pablo Picasso ist laut den Anwälten des Besitzers nicht spanisch, sondern britisch. Es unterliege daher nicht einem spanischen Exportverbot und dürfe entsprechend ins Ausland verkauft werden, argumentieren die Anwälte des spanischen Bankiers Jaime Botin. Das Gemälde „Kopf eines jungen Mädchens“ war vor einer Woche auf einer Jacht im korsischen Hafen von Calvi vom französischen Zoll unter dem Verdacht beschlagnahmt worden, dass Botin es illegal in die Schweiz transportieren wollte. Seine Anwälte argumentierten nun, dass Picasso das Gemälde 1906 im Ausland gemalt und Botin es 1977 in London gekauft habe. „Über Jahre wurde das Gemälde dauerhaft auf einem Boot unter britischer Flagge aufbewahrt, das effektiv ausländisches Territorium darstellt, selbst wenn es in einem spanischen Hafen liegt“, erklärten die Anwälte zudem. (afp)

NOTIERT

Frank Gérald, Komponist und Autor aus Frankreich, ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Gérald, als Gérald Biesel 1928 in Paris geboren, machte sich vor allem in den 60er Jahren einen Namen. So wurde der Song „La poupée qui fait non“, den er mit und für Michel Polnareff schrieb, nicht nur in Frankreich ein großer Erfolg. The Birds machten daraus „Good Times“. Gérald schrieb auch für Juliette Gréco, Brigitte Bardot, Françoise Hardy, Gilbert Bécaud, France Gall, Petula Clark, Nana Mouskouri, Mireille Mathieu und Dalida. (dpa)

Die eifrigsten Buchkäufer Deutschlands leben im Rhein-Main-Gebiet. Die Einwohner von Bad Soden haben im vergangenen Jahr durchschnittlich 156 Euro pro Kopf für Bücher ausgegeben. Am sparsamsten beim Bücherkauf waren die Bürger von Zeit und Eisleben in Sachsen-Anhalt. Sie gaben 81 Euro pro Kopf für Literatur aus. (epd)

Raus aus dem Problemviertel

HIPHOP Der amerikanische Rapper und Produzent Dr. Dre hat nach 16 Jahren wieder eine Platte herausgebracht

VON BENJAMIN QUIRING

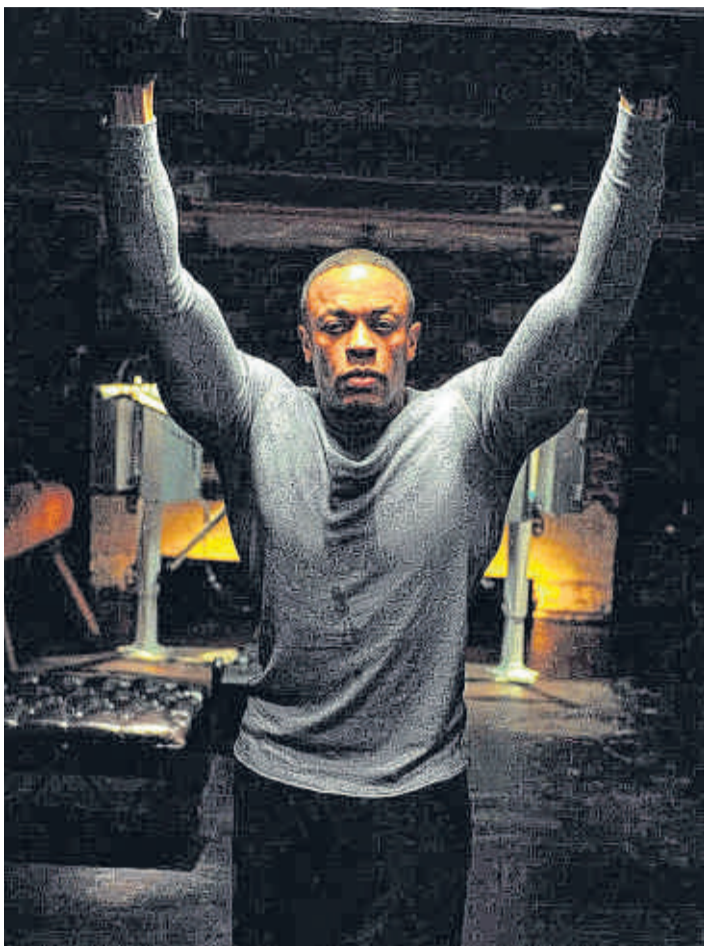
Dr. Dre ist zurück. 16 Jahre ist es her, dass der amerikanische Produzent, Rapper und Unternehmer ein Soloalbum veröffentlicht hat. Am Freitag hat er nun seine dritte Rap-Platte auf den Markt gebracht: „Compton. A Soundtrack by Dr. Dre“. Zu seinem neuen Werk sagte der 50-Jährige: „All meine Freunde kamen dazu. Wir alle kamen zusammen, um dieses Ding zu bauen. Das wird mein großes Finale. Die Platte ist der Wahnsinn.“ Auf dem Album wird unter anderem ein amerikanischer Traum thematisiert, wie ihn Dr. Dre persönlich gelebt hat – raus aus dem Problemviertel, rein in die Welt der Superreichen. Und auch wenn unter den neuen 16 Liedern keines beson-

„Ich habe es geheim gehalten, und jetzt ist das Album fertig“

Dr. Dre

ders hervorsticht, ist die Handschrift des Produzenten, der als Perfektionist bekannt ist, zu erkennen: Tiefe Bässe, teilweise eine düstere Grundstimmung, hie und da Klänge von Piano oder Streichern, alles auf den Punkt zusammengemischt. Als Interpreten sind wie von ihm angekündigt zahlreiche andere Hip-Hop-Künstler und ehemalige Weggefährten zu hören, darunter Eminem, Xzibit, Snoop Dog, Ice Cube oder Kendrick Lamar.

Dr. Dre, der mit bürgerlichem Namen Andre Romell Young heißt, hatte Anfang August in seiner Radiosendung „The Pharmacy“ erklärt, der Film „Straight Outta Compton“ (dt.: Direkt aus Compton), der am 27. August in die deutschen Kinos kommt, habe ihn zu diesem Album inspiriert. „Ich habe es geheim gehalten, und jetzt ist das Album fertig“, erklärte Dr. Dre in der Sendung. Stattdessen werde seine seit 2004 angekündigte Platte „Detox“ nicht erscheinen. Sie sei schlichtweg nicht gut genug gewesen. Der Spielfilm



Andre Romell Young (50), besser bekannt als Dr. Dre.



Das Cover des dritten Albums von Dr. Dre. Fotos: Universal Music

von Regisseur F. Gary Gary („The Italian Job“) erzählt die Geschichte vom Aufstieg der amerikanischen Hip-Hop-Crew N.W.A. – Niggaz wit Attitudes – bestehend aus Dr. Dre, Ice Cube, MC Ren, Eazy-E und DJ Yella Mitte der 1980er Jahre in Compton, einem Vorort von Los Angeles. Dort ist

Zur Person

Der **US-Rapper**, Produzent und Unternehmer Dr. Dre heißt mit bürgerlichem Namen Andre Romell Young und ist 1965 in Compton, einem Vorort von Los Angeles geboren.

„Compton. A Soundtrack“ ist nach „The Chronic“ (1992) und „2001“ (1999) sein drittes Album. (beq)

Dr. Dre aufgewachsen. Zu jener Zeit galten die Straßen in Compton als die mitunter gefährlichsten der USA. Die Musik der fünf Männer zeichnet sich durch Texte über das Leben in einem von Gangs geprägten Viertel und eine derbe Wortwahl aus. Die meisten Radiosender weigerten sich, das zweite

Album, das den gleichen Namen trägt wie nun der Film, zu spielen. Aufgrund des Songs „Fuck tha Police“ forderte das FBI sogar die Plattenfirma dazu auf, das Album zurückzuziehen. Das geschah nicht. Stattdessen veröffentlichte das Label den Brief der Behörde. Die Crew gelangte dadurch auch international zu Berühmtheit; die Verkaufszahlen des Albums, das bislang rund 100 000-mal verkauft worden war, verdreifachten sich. Dennoch verließ Ice Cube, der als Haupt-Rapper für die meisten Texte verantwortlich war, noch im gleichen Jahr die Crew. Zwei Jahre später löste sich N.W.A. wegen finanzieller und anderer Streitigkeiten auf.

Das sollte die Karriere von Dr. Dre aber nicht aufhalten. Zusammen mit dem ebenfalls in Compton geborenen Marion „Suge“ Knight gründete Dr. Dre sein erstes eigenes Label „Death Row Records“. 1992 brachte Dr. Dre sein erstes Soloalbum „The Chronic“ heraus. Die Platte, auf der auch der bis dahin noch unbekannt Snoop Doggy Dog zu hören ist, gilt als stilbildend für das Hip-Hop-Genre „G-Funk“ – einer Mischung aus Gangsta-Rap und Funk.

Dr. Dre etablierte sich als einer der bekanntesten Rapper und Musikproduzenten der USA. Dabei spielten auch seine Wurzeln in Compton, Waffen und Schlägereien eine Rolle: Dr. Dre selbst stand häufiger vor Gericht und wurde zu mehreren Monaten Gefängnis verurteilt. Mitte der 1990er Jahre gerieten er und sein Partner in einen Krieg zwischen Rappern der West- und der Ostküste. Die beiden Hip-Hop-Stars Tupac Shakur, der bei Dr. Dre unter Vertrag stand, und Christopher Wallace, bekannt unter dem Künstlernamen „The Notorious B.I.G.“ kamen darin ums Leben. Dr. Dre verließ daraufhin die Firma und gründete ein neues Label.

Im Jahr 1999 veröffentlichte er sein zweites Soloalbum mit dem Titel „2001“, auf dem auch die bekannten Lieder „The Next Episode“ und „Still D.R.E.“ zu hören

sind. Es wurde über sieben Millionen Mal verkauft. Außerdem machte er die Rapper Eminem und 50 Cent zu internationalen Superstars. Dr. Dre war bislang 23-mal für einen Grammy nominiert, sechsmal wurde er mit dem Preis ausgezeichnet, 2001 in der Kategorie „Produzent des Jahres.“

Während er musikalisch nicht selbst in Erscheinung getreten ist, war Dr. Dre weiterhin als Produzent und auch als Unternehmer aktiv. Im Jahr 2008 gründete er zusammen mit Jimmy Iovine, mit

„Das wird mein großes Finale. Die Platte ist der Wahnsinn“

Dr. Dre

dem er schon in seinen beiden Labels zusammengearbeitet hatte, die Firma „Beats Electronics“, die hauptsächlich Kopfhörer namens „Beats by Dre“ herstellt. Ihr Klang ist für Musik mit kräftigem Bass ausgelegt, optisch fallen sie durch die großen, ohrenverdeckenden Muscheln mit einem kleinen, geschwungenen „B“ auf der Außenseite auf. Mitte vergangenen Jahres verkaufte er das Unternehmen für rund drei Milliarden US-Dollar an Apple – es war die bisher größte Übernahme des iPhone-Herstellers. Sein Anteil am Verkauf dürfte das Vermögen von Dr. Dre nach Schätzungen des Magazins „Forbes“ auf rund 700 Millionen Dollar erweitert haben.

Dass Dr. Dre dem Unternehmen Apple nach wie vor zugeneigt ist, zeigte sich auch bei der Veröffentlichung des neuen Albums: Nutzer des Streaming-Dienstes „Apple Music“ konnten bereits einen Tag vor der offiziellen Veröffentlichung drei Stunden lang exklusiv die neuen Lieder hören.

Bis zum 21. August wird „Compton“ exklusiv nur bei Apple Music und iTunes angeboten. Danach soll das Album auch als CD im Verkauf erhältlich sein. Den Gewinn des Albums will Dr. Dre für den Aufbau eines Künstler-Zentrums in Compton spenden.

Reisemarkt am Wochenende



Paris

- 4-Tage-Busreise
- 3 x Ü/F im 4-Sterne-Renaissance-Hotel Paris
- große Stadtrundfahrt, geführter Spaziergang, Fahrt nach Versailles...
- Hafermann-Reiseleitung

Jede Woche
z.B. August Sept. & Okt.
p.P. ab €369 p.P. ab €395

Auch als 3- oder 5-Tage-Reise buchbar!



2015 Pilsen
Kulturhauptstadt Europas

- 4-Tage-Busreise
- 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Dorint Don Giovanni
- Stadtbesichtigungen in Prag und in der europäischen Kulturhauptstadt Pilsen
- Hafermann-Reiseleitung

fast jede Woche
im Sept. & Okt.
p.P. ab €284 p.P. ab €235

Prag mit Pilsen

- 4-Tage-Busreise
- 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Dorint Don Giovanni
- Stadtbesichtigungen in Prag und in der europäischen Kulturhauptstadt Pilsen
- Hafermann-Reiseleitung

14.08. / 28.08. Jede Woche
23.10. / 30.10. Sept. bis Mitte Okt.
p.P. ab €249 p.P. ab €255



Brüssel

- 3-Tage-Busreise
- 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Sheraton Brussels
- Stadtführungen in Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen
- Hafermann-Reiseleitung

Auch als 2- oder 4-Tage-Reise buchbar!

Hafermann Reisen Kataloge & Buchung auch im Reisebüro www.hafermannreisen.de **0800/200 00 55 28** KOSTENLOS ANRUFEN **über 100 Jahre** Hafermann Reisen GmbH & Co.KG Brüderstr. 7-9 58452 Witten

VÖ. TRAVEL
Ein Unternehmen von Vival Öger
Monte Carlo Park * Alanya**
1 Wo. DZ/AI ab 529,- €
Verlängerungswoche 250,- €
Roma Beach ** Side**
1 Wo. DZ/AI ab 699,- €
Verlängerungswoche 350,- €
weitere Angebote auf Anfrage
Kind bis 11 J. bei 2 Erw. 399,- €
Traum Reisen
Kalker Hauptstraße 303
51103 Köln, Tel.: 0221/850050
E-Mail: undweg@t-online.de

Lange gesucht – IHR Hotel gefunden
50 m zum Ostseestrand/Kurpromenade
Timmendorfer Strand, Schwimmbad 30°,
Sauna, Parkplatz, gr. Garten, Hausprospekt
www.hotel-duenenhaus.de 04503/8000

Sylthotelurlaub.de
GmbH, edles Ambiente, herzlich familiär geführt,
Strand-/Zentrumsnähe, **Stephanstr. 5, 25980 Sylt,**
7 Tg. ab 379 €, 4 Tg. ab 239 €, inkl. Fr.-Bufett.
Prospektversand ☎ 0 46 51 / 2 30 23

Traumurlaub im Odenwald **S**
www.siegfriedbrunnen.com

Pfälzer Wald, Südliche Weinstraße, komfortable FeWo, Panoramalage, ab 33,- €, Ferienwohnung Riehm, Darstein. 0 63 98/3 90.

Sylt - Altwesterland! Schauen Sie doch mal rein, 0 46 51/2 40 80, 01 60/96 02 80 96. www.lustaufsyllt.de

Nizza, Fewo oder kleines Haus, Meerblick, Pool, 1a Lage, 0 72 66/6 66.

Lanzarote, FeWo frei, Tel./Fax: 02 21/51 86 74, g.g.schmitz@gmx.de

DeichFeWo, Wattwürmchen-Norddeich 01 62/6 45 04 49,

Sylt, Schickes Appartement, 0 17 2/6 70 45 46.

Norderney, 02 02/57 25 25.

Für den einen ist es die schnuckelige Trattoria in den Seitengassen von Florenz. Für den anderen das urtümliche Häuschen in den schottischen Highlands. Liebingsplätze finden Sie überall auf der Welt - und im Reisemarkt von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

Krautscheid Reisen
8 Tage Charmantes Wien
die Stadt des Walzers und der Kaffeehäuser, Wienerwald, Wachau und Burgenland

Für Sie inklusive:
• Krautscheid Haustürservice
• Fahrt in unserer „Brillant-Class“
• Hotelübernachtung mit Frühstücksbuffet
• 7 x Essen
• Eintritt & Führung u.a. im Schloss Schönbrunn, Stift Melk & Helligkreuz
• Schifffahrt durch die Wachau & auf Neusiedler See

08.09. – 15.09.2015
p. Pers. im DZ: 1.129,- €

...der perfekte Urlaub von Anfang an!

Weitere Informationen und Buchung:
Hotline 0 22 48 / 91 71 0
Peter Krautscheid und Söhne GmbH
Heilig-Kreuz-Str. 25-31, 53773 Hennef
www.krautscheid-reisen.de